

Corporate News

ERWE Immobilien erwirbt strategische Beteiligung an der peko Group

- **Vervollständigung des technischen Leistungsspektrums von ERWE**
- **Komplette Bandbreite der Immobilienentwicklung abgedeckt**
- **Steigerung der Handlungsfähigkeit bei der baulichen Umsetzung**
- **Angebot umfangreicher Dienstleistungen auch für Dritte**

Frankfurt/Eppelborn, den 17. Dezember 2020. Die ERWE Immobilien AG (WKN: A1X3WX, ISIN: DE000A1X3WX6), Frankfurt/M., hat sich heute an der peko group, Eppelborn, mit 50 Prozent beteiligt. Die peko group verfügt über 20 Jahre Durchführungskompetenz in der kompletten Bandbreite der Immobilienentwicklung. Der Fokus liegt bei großflächigen Objekten im Handels-, Büro- und Wohnungssegment. Die Beteiligung an peko erfolgt über eine Kapitalerhöhung und Einzahlung in die Kapitalrücklage, die die ERWE allein zeichnet. Damit verfügt das Unternehmen, mit dem ERWE bereits seit einigen Jahren erfolgreich zusammenarbeitet, über ausreichend Mittel, um dem Wachstumstempo des ERWE- Konzerns nachkommen und gleichzeitig auch weiter den Drittmarkt erschließen zu können.

Die peko group bietet im Einzelnen folgende Dienstleistungen an: die Immobilienentwicklung sowie insbesondere die Revitalisierung und Umnutzung von bestehenden Gebäuden (peko gmbh), die komplette Planung von Immobilien (peko planungs gmbh), die Projektsteuerung und das Controlling für finanzierende Banken (pe-control gmbh) sowie die bauliche Realisierung von Immobilien als Generalübernehmer (peko construction gmbh). „Durch die Beteiligung sichern wir uns die Erfahrung und Kompetenz eines sehr erfolgreichen Unternehmens mit 35 Mitarbeitern, ohne diese Kompetenz selbst aufbauen zu müssen“, sagt ERWE-Vorstand Rüdiger Weitzel. „Damit sind wir in der Lage, sehr zeitnah auf Umbauwünsche von neuen Mietern zu reagieren und unsere Konzepte planerisch und technisch umzusetzen“, so Weitzel weiter.

Die peko Group hat bereits sehr erfolgreich Revitalisierungsprojekte der ERWE umgesetzt, etwa in Speyer, Lübeck, Krefeld oder mit dem Frankfurt Airport Center 1 (FAC) am Frankfurter Flughafen, wo die ERWE in neue Nutzungskonzepte in anspruchsvollen Immobilien investiert hat.

„Die ERWE wurde zu unserem größten Auftraggeber,“ sagt Manfred Komenda, Geschäftsführer von peko. „Und es war absehbar, dass uns die ERWE künftig sogar mit noch sehr viel mehr Vorhaben beauftragen würde. Wir sind überzeugt davon, dass wir gemeinsam unseren Expansionskurs noch erfolgreicher fortführen werden.“ ERWE und peko sehen gerade in der aktuellen Marktentwicklung sehr gute Chancen bei der Revitalisierung und Umnutzung von Immobilien in zahlreichen deutschen Innenstädten, wo der Einzelhandel schon seit längerem unter den Erfolgen des Online-Handels leidet und derzeit durch die Corona-Krise weiter geschwächt wird.

„Wir freuen uns auf eine noch intensivere Zusammenarbeit mit einem hoch erfahrenen Projektpartner, dessen Kompetenz wie in der Vergangenheit auch Dritten zur Verfügung steht“, sagt Weitzel weiter.

Die ERWE Immobilien AG konzentriert sich auf den Aufbau eines ertragsstarken Gewerbeimmobilienbestands. Bevorzugte Standorte sind aussichtsreiche innerstädtische Lagen in deutschen Großstädten und in ausschließlich „A“-Lagen kleinerer Städte und Kommunen. Akquiriert werden Immobilien, deren Wertsteigerungspotentiale durch neue Nutzungskonzepte nachhaltig ausgenutzt werden können, so dass ein renditestarker, werthaltiger Bestand mit deutlich steigenden Einnahmen entsteht. Das Unternehmen ist in Frankfurt im Regulierten Markt (General Standard) und an den Wertpapierbörsen in Frankfurt a. M. (XETRA), Berlin, Düsseldorf und Stuttgart im Freiverkehr (ISIN: DE000A1X3WX6) notiert.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

german communications AG
Jörg Bretschneider
Milchstr. 6 B
20148 Hamburg
T. +49-40-4688330, F. +49-40-46883340
presse@german-communications.com

ERWE Immobilien AG
Hans-Christian Haas
Herriotstraße 1
60528 Frankfurt
T.+49-69-96 376 869-25,
F.+49-69-96 376 869-30
h.haas@erwe-ag.com